

Technik



Im Karosserie-Fachbetrieb Torsten Eicker ist der Rapid Füller 8-347 in kürzester Zeit zum Standardfüller geworden. (Fotos: M. Rehm)

Schneller Füller, schneller Prozess

Mit dem Rapid-Füller 8-347 bringt DeBeer Refinish Effizienz in den Füllerauftrag. Im Karosserie-Fachbetrieb Torsten Eicker wurde das Produkt für uns getestet.



Das Video zum Praxis-Check des neuen Rapid-Füllers finden Sie auf dem **Lackiererblatt-YouTube-Channel**. Einfach den QR-Code scannen!

Wenn es um Kosten-, Zeit- und Energieeinsparung beim Lackieren geht, stehen zumeist Klarlacke im Vordergrund. Dass sich aber viel weiter vorne im Prozess, beim Füller und Primer, mindestens ebenso viel erreichen lässt, liegt auf der Hand. Während sich an die Klarlacktrocknung nur noch Finisharbeiten anschließen, ist beim Füller schnelle Trocknung gleichbedeutend mit schneller Weiterbearbeitung – mit anderen Worten: mit einem schnelleren Prozess. Den Füllerprozess effizienter zu machen, das hatten auch die Lacktechniker von DeBeer Refinish bei der

Formulierung effizienter Produkte vor Augen, als sie den Rapid-Füller 8-347 entwickelt hat. Zu den ersten Anwendern gehört Torsten Eicker, Inhaber des gleichnamigen Allround-Instandsetzungsbetriebs in Eckartsberga.

„Bei der Vorstellung des neuen Rapid-Füllers hier im Betrieb war mir sofort klar, dass uns dieses Produkt weiterbringen würde“, berichtet Torsten Eicker. „Der Hauptvorteil besteht ganz einfach darin, dass dieses Produkt nach gut 20 Minuten trocken und damit schleifbar ist – und das bei Umgebungstemperatur. Beim Füllerauftrag in der Kabine spare ich mir nicht nur



Innerhalb von 20 Minuten ist der Füller bei Lufttrocknung schleifertig – das eröffnet in puncto Effizienz ganz neue Möglichkeiten.



Praktische Besonderheit. Der Füller trocknet glänzend aus. Wo geschliffen wurde und wo nicht, ist auch ohne Kontrollswarz perfekt zu sehen.

das Aufheizen, ich kann je nach Objekt das gefüllerte Teil auch gleich nach dem Auftrag in den Vorbereitungsbereich schieben, wo es extrem schnell aushärtet. Die Kabine ist also frei für

andere Aufträge.“ Wenn die Füllerarbeiten an geeigneten Plätzen im Vorbereitungsbereich erfolgen, spielt der Rapid-Füller ebenfalls seine Stärke aus. „Wenn wir im Vorbereitungsbe-

reich füllen, sparen wir uns die Infratrottrocknung und die damit verbundenen Energiekosten“, erklärt Torsten Eicker. „Nach 20 Minuten wird geschliffen.“

FORDERN SIE IHRE VORFÜHRUNG AN!

MOBILE ABSAUGANLAGE
5950,- € NETTO
WK MAG7500

KUNZER
Kunzer Lackiererblatt

ZUM VIDEO

EFFIZIENT, SPARSAM, EINFACH IN DER HANDHABUNG

Technik



Insgesamt besteht das 8-347-Füllersystem aus drei Füllern in Weiß, Grau und Schwarz, einer speziellen Verdünnung und einem neuen Härter.



Hoch reaktiv: Erst werden Füller und Verdünner vermischt, dann kommt der Härter dazu. Ab diesem Zeitpunkt sollte zügig appliziert werden.

Glanz als Vorteil

Neben dem Plus der schnellen Lufttrocknung weist der Rapid-Füller 8-347 noch weitere Besonderheiten auf. Die auffälligste: Er trocknet glänzend aus. „Zunächst ist das ein bisschen irritierend“, weiß Eicker, „weil man denkt, die Fläche ist noch nass. Nach 20 Minuten ist sie aber definitiv trocken, man kann bereits schleifen.“ Hierbei wird der Glanz zu einem Vorteil, denn dort, wo geschliffen wurde, wird die Fläche sofort matt und hebt

sich klar sichtbar ab. „Für die Anwender ist das perfekt, denn so braucht man beim Füllerschliff kein Kontrollswarz“, erklärt Torsten Eicker.

Schnell heißt schnell

Ein weiterer Unterschied zu Standardfüllern besteht beim Ausmischen des in Grau, Weiß und Schwarz erhältlichen Rapid-Füllers. Der Füller wird im Verhältnis eins zu eins mit Verdünner vermischt, erst kurz vor der Anwendung kommt Härter hinzu. Der Grund dafür ist einfach: Sobald alle Komponenten verbunden sind, tickt die Uhr. „Der Füller ist so reaktiv, dass er möglichst schnell verarbeitet werden sollte“, erklärt Torsten Eicker, „auch zwischen

dem ersten und dem zweiten Spritzgang liegen bei uns nur Minuten. Das ist vielleicht am Anfang gewöhnungsbedürftig, aber absolut beherrschbar und muss niemandem Angst machen. Man muss eben zügig arbeiten, auch was das Reinigen der Lackierpistole angeht, aber letztlich ist das ja ganz in unserem Sinne. Schnell heißt hier eben wirklich schnell.“

Neuer Standard

Beim Karosseriefachbetrieb Eicker hat sich der 8-347 innerhalb weniger Wochen zum Standardfüller entwickelt. „Ich möchte das Produktpotential gerne möglichst schlank halten“, betont Torsten Eicker. „Wir haben getestet, alle waren überzeugt, danach haben wir die Bestände an anderen Füllerprodukten aufgebraucht und seitdem ist der 8-347 ganz einfach unser Füller.“ mr■

Qualität vom Familienbetrieb

> DER KAROSSERIEFACHBETRIEB TORSTEN EICKER WURDE 1999

GEGRÜNDET UND HAT SICH ZU EINEM FULL-SERVICE KFZ-BETRIEB

WEITERENTWICKELT. Das familiegeführte Unternehmen in Eckartsberga – das liegt in Sachsen-Anhalt an der Grenze zu Thüringen – zeichnet sich durch einen gesunden Auftragsmix aus gesteuerten Schäden, Versicherungsschäden und privater Stammkundschaft aus. Inhaber Torsten Eicker und seine neun Mitarbeiter legen Wert auf höchste Reparaturqualität und persönliche Kundenansprache. Beim Lack setzt er seit fast einem Jahrzehnt auf Produkte von DeBeer Refinish.

www.kfz-eicker.de

Seit 25 Jahren ist der Karosseriefachbetrieb Torsten Eicker in Eckartsberga die Werkstatt am Ort. (Foto: M. Rehm)



Torsten Eicker: „Ein wenig muss man sich auf die schnelle Reaktion des Materials umstellen, aber das ist kein Problem. Die Prozessvorteile überwiegen bei Weitem.“

Lackierer blatt MESSE SPEZIAL

**auto
mechanika**

10.-14.9.2024
Frankfurt am Main



**Driving
Transformation**

#AMF24



Halle 11.1
Stand D27, D43



Halle 11.0 Stand A43



Halle 12.0 Stand F47



Halle 11.0 Stand F64

**Diese Firmen freuen
sich auf Ihren Besuch:**



Halle 11.1 Stand F20
Halle 8.0 Stand E23

Halle 11.1 Stand E33



Halle 11.1
Stand F02-F04



Halle 11.1 Stand A55



Halle 11.1 Stand D57



Halle 11.1 Stand A05